

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. III/4/104

Erschienen am 3. Dezember 1953

Der Wachstumsstand der Winterölfrüchte

Ende Oktober 1953

Die Winterölfrüchte, die von allen Herbstsaaten am frühesten in den Boden gebracht werden, haben sich in diesem Herbst trotz der Trockenheit im allgemeinen zufriedenstellend, in Gebieten mit reichlicheren Niederschlägen sogar ziemlich gut entwickelt. Ende Oktober war der Wachstumsstand von Winterraps und Winterrüben nach den Beurteilungen der amtlichen Berichterstatter im Bundesdurchschnitt etwas besser als mittel (Noten 2,6 bzw. 2,7), wobei der Norden im allgemeinen bessere Noten hatte als der Süden. Gegenüber dem gleichen Zeitpunkt des Vorjahres ergab sich in allen Bundesländern ausser Hessen und Bayern ein besserer Wachstumsstand. Im Bundesdurchschnitt war die diesjährige Beurteilung für Raps um 0,3 Punkte und für Rüben um 0,2 Punkte besser als die vorjährige (Note 2,9).

(3355)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Der Wachstumsstand der Winterölf Früchte

Ende Oktober 1953

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering.

Lfd. Nr.	L ä n d e r	Oktober	Winter-	Winter-
			raps	rüben
			1	2
1	Schleswig-Holstein	1953	2,3	2,2
2	" "	1952	2,9	3,0
3	Hamburg	1953	2,0	-
4	"	1952	2,5	-
5	Niedersachsen	1953	2,4	2,4
6	"	1952	2,9	3,0
7	Bremen	1953	-	-
8	"	1952	-	-
9	Nordrhein-Westfalen	1953	2,3	2,6
10	" "	1952	2,9	3,4
11	Hessen	1953	3,0	3,0
12	"	1952	2,9	2,9
13	Rheinland-Pfalz	1953	2,9	2,9
14	" "	1952	2,9	3,0
15	Baden-Württemberg	1953	2,7	2,6
16	" "	1952	2,7	2,8
17	Bayern	1953	3,0	3,1
18	"	1952	2,8	2,9
19	<u>Bundesgebiet</u>	1953	2,6	2,7
20	"	1952	2,9	2,9
21	West-Berlin	1953	3,4	4,0
22	" "	1952	2,5	3,0